



GESCHÄFTSSTELLE FÜR DIE EXPORTRISIKOGARANTIE
BUREAU POUR LA GARANTIE CONTRE LES RISQUES A L'EXPORTATION

POSTFACH CASE POSTALE | 8032 ZÜRICH

☎ 051 47 66 54

POSTCHECK CHEQUES POSTAUX | 30 - 520 BERN

TELEGRAMME RISIKOGARANTIE

TELEX NR. 54924

| | |
|-------------------------------|--|
| E.V.D. HANDELSABTEILUNG | |
| No. <i>Ghana 861.1</i> | |
| GAT | Handelsabteilung des EVD Dienst Ghana |
| EE | |
| 13. MAI 1971 / <i>17.5.71</i> | 3005 B e r n |
| <i>[Signature]</i> | |
| Kopie an | |

Bü/kü.Ghana 861.1

Ihr Zeichen

Votre signe

ad 55.1.-FS/5

Ihre Nachricht vom

Communication du

10.5.71

U. Zeichen

Notre signe

B/mz

8032 ZÜRICH, Kirchenweg 4

12. Mai 1971

Sehr geehrte Herren,

Wir danken Ihnen für Ihren Brief vom 10. dies, mit welchem Sie uns Fotokopie des Briefes der Schweizerischen Botschaft in Ghana vom 14. April 1971 zugestellt haben.

Weder uns noch der Finanzabteilung der Gebrüder Sulzer AG ist ein Geschäft bekannt, das die Kommission für die Exportrisikogarantie der Firma für Ghana abgelehnt hätte. Noch in der letzten Sitzung wurde Sulzer GA 1.99 in der Höhe von Fr. 620 000.--, allerdings für ein kurzfristiges Geschäft, bewilligt, wenn auch nur zu einem reduzierten Garantiesatz von 65 %.

Hinsichtlich der Salinen-Anlage haben wir im August 1970 Escher Wyss eine Garantie für einen fünfjährigen Kredit in Aussicht gestellt. Gerade heute hat uns Escher Wyss die GA abgemeldet, und zwar "mit Rücksicht auf das Verlustgeschäft von EW-Lindau in Ghana".

Richtig ist, dass der Unterzeichnete bei telefonischen Anfragen vor mittel- und langfristigen Engagements in Ghana warnt, ist doch Ghana seit der Zeit von Nkrouma enorm überschuldet. Auch stehen wir auf dem Standpunkt, dass wir dem Bund, aber auch der Industrie schlechte Dienste leisten, wenn wir mit offenen Augen in Geschäfte einsteigen, bei denen mit grosser Wahrscheinlichkeit mit Verlusten oder mit endlosen Zahlungsaufschüben gerechnet werden muss. Bisher sind wir um Konsolidierungen Ghanas nur herumgekommen, weil wir praktisch kein mittel- oder langfristiges Engagement haben.

Was der Vertreter von Sulzer der Botschaft schreibt, es werde keine Deckung mehr gewährt, weil die "Berner Union" so beschlossen habe, ist purer Unsinn. Die "Berner Union" hat überhaupt nichts zu beschliessen, sondern beurteilt höchstens die Zahlungsfähigkeit eines Landes. Was die einzelnen Garantie-Institutionen für Konsequenzen daraus ziehen, bleibt ihnen überlassen. Wir haben übrigens den Eindruck, dass die Finanzabteilung von Sulzer ganz ähnlich denkt wie wir, wenn die Sulzer'schen Verkäufer auch einen andern Standpunkt haben.





Das Engagement in Ghana beträgt:

| | Fakturabetrag | Garantiesumme |
|-------------|-----------------------|-----------------------|
| bis 1 Jahr | 38,9 Mio.Fr. | 27,2 Mio.Fr. |
| bis 5 Jahre | <u>5,5 " "</u> | <u>3,9 " "</u> |
| Total | 44,4 Mio.Fr. ===== | 31,1 Mio.Fr. ===== |
| GA | 0,6 Mio. Fr. ===== | |

Vor allem für kurzfristige Geschäfte werden nach wie vor Garantien gewährt,
wennauch zu einem reduzierten Deckungssatz von 65 %.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Geschäftsstelle für die
Exportrisikogarantie